

Renate Mooren: Nach 25 Jahren kein bisschen müde



bewerten



Renate Mooren (links) im Einsatz. H1-Bild: EvK

(red) Schon seit über 25 Jahren zieht sie mit einem Bücherwagen einmal wöchentlich von Bett zu Bett, um möglichst viele der Kranken zum Lesen zu animieren. Renate Mooren ist Leiterin der Patientenbücherei im Evangelischen Krankenhaus Hattingen (EvK) und organisiert diesen tollen Service für die Menschen.

Um den Bestand zu aktualisieren hat sie am letzten Donnerstag, zusammen mit ihrer Kollegin Sabine Keiderling, wieder einen Bücherbasar im Foyer des EvK organisiert. Dort haben die beiden ehrenamtlich arbeitenden Damen über 500 Bücher angeboten: Renner waren Romane und Krimis, aber auch so mancher Bildband fand seinen Liebhaber.

Die meisten Kaufinteressenten kommen übrigens immer gleich zu Beginn des alljährlichen Basars, weiß Mooren zu berichten. Nur so kann man die besten Schnäppchen machen. Oft im Halbdutzend werden die Bücher dann in großen Taschen nach Hause getragen. Dabei stammen die angebotenen Bücher nur zu einem kleinen Teil aus dem eigenen Bücherreibe Bestand: Viele kommen aus Spenden, sind dann doppelt vorhanden oder einfach nicht als Krankenhauslektüre geeignet.

Auf Ebene 12 befindet sich die kleine, aber feine Büchereibasis. Hier werden neben den mehr als 3.000 eigenen Werken auch CDs und Kassetten zur Verfügung gestellt. Die Ausleihe ist natürlich immer kostenlos. „Chefin“ Renate Mooren will übrigens ans Aufhören noch lange nicht denken. „Gerade durch den direkten Kontakt mit den Menschen“, sagt sie, „mache ich so viel positive Erfahrungen, dass mir die Aufgabe immer noch sehr viel Freude bereitet.“